



AL/SG:	Abt. 1 - Zentrale Angelegenheiten, Kreisentwicklung, ÖPNV, Beteiligungen
Aktenzeichen:	

Aichach, den 11.11.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	1/108/2021	- öffentlich -
-------------	------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	22.11.2021	

Betreff:

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV);
Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Nahverkehrsraum Augsburg 2015plus sowie Benennung von Mitgliedern für den Steuerungskreis

Anlagen

Projektstruktur

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Kreisentwicklungsausschuss 10.03.2021

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:

<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

Sachverhalt:

Der aktuelle Nahverkehrsplan 2015plus der Augsburgischer Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV), dem die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Dillingen a.d. Donau (Gebiet des Altlandkreises Wertingen), Augsburg und Aichach-Friedberg angehören, ist am 01.04.2015 in Kraft getreten. Gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 3 BayÖPNVG ist der Nahverkehrsplan in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und bei Bedarf fortzuschreiben. Die zwischenzeitlichen Entwicklungen, wie z. B. die Erweiterung des Straßenbahnnetzes Augsburg, die weiteren Schritte beim Regiotakt, die parallele Aufstellung eines neuen Gesamtverkehrsplanes für die Stadt Augsburg, das Mobilitätskonzept für den Landkreis Augsburg, die Themen Klimaschutz und Mobilitätswende sowie die zahlreichen Erwartungen zum Ausbau des ÖPNV im Hinblick auf Mobilitätssicherung und Alternativen zum motorisierter Individualverkehr (MIV) lassen eine Fortschreibung angezeigt erscheinen. Hierüber wurde bereits in der gemeinsamen Sitzung der zuständigen Ausschüsse der AVV-Aufgabenträger am 10.03.2021 informiert.

Die AVV GmbH hat im Juni 2021 die Nahverkehrsberatung Südwest PG, Heidelberg mit der Gutachterleistung zur Fortschreibung des gemeinsamen AVV-Nahverkehrsplans 2015plus beauftragt.

Inzwischen wurden die Arbeiten aufgenommen und eine erste Projektstruktur entwickelt, um eine zielgerichtete Bearbeitung zu ermöglichen und die Beschlussfassung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Anfang 2023 vorzubereiten. Hierzu schlägt die Verwaltung nach Beratung des Lenkungskreises eine Projektstruktur vor, die der beigefügten Grafik entnommen werden kann.

Von besonderer Bedeutung ist dabei der sog. Steuerungskreis. Dieser dient der kontinuierlichen Beteiligung der politischen Vertreter der Gebietskörperschaften bereits während der Erstellung des Nahverkehrsplans.

Neben der frühzeitigen politischen Einbindung soll hier auch die Vorbereitung der jeweils erforderlichen Beschlussfassungen erfolgen. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme, ggf. durch eine Vertretung, wünschenswert. Nicht zuletzt aufgrund der damit verbundenen Beraterkosten, soll eine gesonderte Information in den Fraktionen der Landkreise/der Stadt Augsburg nur in Ausnahmefällen erfolgen und möglichst umfassend die Informations- und Austauschmöglichkeiten im Steuerungskreis genutzt werden. Auch ist mit dem Steuerungskreis die Erwartung verbunden, dass ein lückenloses- und schnittstellenfreies Angebot im gesamten AVV etabliert werden kann, was selbstverständlich die jeweiligen Finanzierungsmöglichkeiten der einzelnen Mitglieder des AVV aufnimmt. Der Steuerungskreis soll etwa einmal pro Quartal tagen.

Im Steuerungskreis wird der Bearbeitungsstand des Nahverkehrsplans offen dargestellt und diskutiert. Kernaufgaben des Steuerungskreises sind: Die Definition von Standards im Nahverkehr und die daraus entstehenden Kosten. Durch eine offene Diskussion soll die Aussagekraft im Nahverkehrsplan gesteigert werden, um den Konkretisierungsgehalt und die Festlegungen im Nahverkehrsplan zu zukünftigen Standards eindeutig und verbindlich fassen zu können. In den Gremiensitzungen des Steuerungskreises werden daher die Standards (s.o.) definiert, bewertet, abgewogen und von den Vertretern politischen Mandatsträgern die Beschlussfassung in den jeweiligen Kreisgremien hierzu vorbereitet, um dort eine Beschlussfassung – bestenfalls nach einer vorabgestimmten Positivdiskussion – zu ermöglichen. Insbesondere ist es daher vornehmliche Aufgabe der politischen Mandatsträger, den Input aus den Fraktionen der von ihnen vertretenen Kreis- bzw. Stadtgremien in den Steuerungskreis einzubringen und die Ergebnisse aus den Sitzungen des Steuerungskreises den Fraktionen bekannt zu machen und in den Fraktionen die Beschlussfassung vorzubereiten. Die politischen Mandatsträger sind daher die Schnittstelle zwischen Fachplanung und politischer Willensbildung und verbinden diese Ebenen.

Nach einer Abstimmung unter den AVV-Gesellschaftern sollen je Gebietskörperschaft vier Mitglieder des Kreistages bzw. Stadtrates im Lenkungskreis vertreten sein. Darunter sollten nach Auffassung der Verwaltungen der vier Aufgabenträger die AVV-Aufsichtsräte sein. Die Verwaltung schlägt daher vor, zunächst die beiden AVV-Aufsichtsratsmitglieder des Landkreises Aichach-

Friedberg (Kreisrat Rudi Fuchs und Kreisrat Tomas Zinnecker) sowie zwei weitere Vertreter des Landkreises zu entsenden. Statt den beiden Aufsichtsräten könnten aber auch andere Kreistagsmitglieder berufen werden. Außerdem sollen vier Stellvertretungen benannt werden. Die Fraktionen wurden mit E-Mail vom 04.11.2021 gebeten, Vorschläge zur Besetzung des Steuerungskreises einzureichen. Folgende Vorschläge wurden zwischenzeitlich eingereicht:

Vorschläge für ordentliche Mitglieder (alphabetisch sortiert):

Marion Brülls (Bündnis 90/Die Grünen)
Dr. Simon Kuchlbauer (AfD)
Willibald Mair (AfD)
Maria Posch (ÖDP)

Vorschläge für stellvertretende Mitglieder (alphabetisch sortiert):

Berta Arzberger (ÖDP)
Dr. Simon Kuchlbauer (AfD)
Willibald Mair (AfD)
Josef Settele (AfD)
Paul Traxl (AfD)

Weitere Vorschläge können in der Sitzung eingereicht werden. Über die Vorschläge wird in alphabetischer Reihenfolge abgestimmt werden.

Die Bürgermeister sollen in der Bürgermeisterdienstversammlung am 03.12.2021 über das Projekt informiert werden, damit diese im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ihre inhaltlichen Vorschläge zum neuen Nahverkehrsplan einreichen können. Weiteres wichtiges Element bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans ist eine umfassende Bürgerbeteiligung. Neben der Etablierung eines Umfragetools beim AVV mit Verlinkung auf den Seiten der Aufgabenträger, welches Bürgerwünsche nicht nur systematisch erfasst, sondern zielgerichtet Stärken/Schwächen abfragt, werden in den kommenden Tagen Fragebögen an Städte, Gemeinden, Schulen und Schulaufwandsträger verteilt, in denen Strukturdaten und Wünsche bzw. Handlungserfordernisse im ÖPNV abgefragt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Aichach-Friedberg entsendet, ebenso wie die anderen drei Gesellschafter in den Steuerungskreis zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans beim AVV vier Mitglieder, für die jeweils eine Stellvertretung bestellt wird.

2. In den Steuerungskreis werden berufen:

a. Die Vertreter des Landkreises im AVV-Aufsichtsrat (Kreisrat Rudi Fuchs und Kreisrat Tomas Zinnecker)

b. Folgende weitere zwei Personen (sollte Beschlussvorschlag a nicht angenommen werden: vier Personen)

.....

.....

(.....)

(.....)

3. Für die unter Ziffer 2 berufenen Mitglieder des Steuerungskreises werden folgende vier Stellvertretungen berufen:

.....
.....
.....
.....

4. Die Stellvertretungen werden den berufenen Mitgliedern wie folgt zugeordnet:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
1.		
2.		
3.		
4.		

Georg Großhauser